

Aeroporto Marco Polo

Architekt: Giampaolo Mar
Lichtplaner: TIFS Illuminotecnica, Padova
Fotograf: Thomas Mayer
Projektstandort: Venedig

Autobahnanschlüsse und Schnellbahnhöfe sind für Flughäfen die Regel. Ein eigener Anlegeplatz für Fähren und Wassertaxis dagegen ist etwas Besonderes - so besonders wie die Stadt, zu der dieser Flughafen gehört: Venedig. Seinen Namen verdankt der auf dem Festland diesseits der Lagune gelegene Flughafen dem venezianischen Kaufmann Marco Polo, Vorvater aller heutigen Fernreisenden.

Er ist Verkehrsknotenpunkt für die traditionelle Handels- und Wirtschaftsregion Veneto sowie Ziel für Millionen von Touristen aus aller Welt pro Jahr. Mit der Erweiterung um ein 60.000 m² großes neues Terminal baut die Betreibergesellschaft SAVE diese Rolle weiter aus.

Parscoop Fluter dienen zur indirekten Beleuchtung der Halle und sind auf die mit weißlackiertem Holz verschaltete Decke gerichtet. Im restlichen Gebäude werden unterschiedliche ERCO Downlighttypen mit situativ angepassten Bestückungen und Abstrahlcharakteristiken eingesetzt.

Stattdessen bilden Satteldächer in offener Holzkonstruktion den Abschluss der luftigen Terminalhalle, in denen man ein Zitat des 'Arsenale' von Venedig sehen kann. Ihre gläserne Front bietet den Fluggästen einen Blick über Flugfeld und Lagune bis zu den Türmen der 'Serenissima'.

Das von dem Architekten Giampaolo Piretti entworfene Terminal weicht in seiner Ästhetik auf reizvolle Weise von der technoiden Erscheinung vieler Flughafenbauten der jüngeren Zeit ab. Man legt offensichtlich mehr Wert auf urbane Qualitäten als auf das Zitieren von Formen und Technologien der Luftfahrt.

Parscoop Fluter mit 250W Halogen-Metall dampflampen dienen in der Abflughalle als Deckenfluter. Ihre asymmetrische Lichtverteilung mit einem Maximum bei 20° Abstrahlwinkel machen Parscoop Fluter zu einem idealen Werkzeug für indirekte Beleuchtung. Die Gehäuse in hoher Schutzart bewahren die optischen Systeme vor Staub und Schmutz.

Lightcast Downlights für Leuchtstofflampen übernehmen die wirtschaftliche Allgemeinbeleuchtung der Transit zonen. Abblendwinkel von 40° sorgen für hohen Sehkomfort.

www.veniceairport.it

Die für 6,5 Mio. Passagiere auf einer Gesamtfläche von ca. 60.000 qm erbaute neue Flugstation hat 110 Mio. Euro gekostet und ist Teil eines größeren, 260 Mio. Euro umfassenden, Investitionsprogramms des Flughafens.

Ankunftsbereich

- Ankunftssaal 4.500 qm
- Gepäckausgabe 4.000 qm
- Gepäckverteilung 5.500 qm
- 5 Gepäcklaufbänder
- Ladenbereich/Dienstleistungen 1.000 qm

Abflugbereich

- Aufnahmebereich 5.600 qm
- 62 Check-in-Schalter
- Flugsteige 4.200 qm
- Ladenbereich 3.500 qm
- Restaurants 1.000 qm
- 28 Flugsteige
- 6 Ausgangstunnel



